

Geschäftsfähigkeit – beschränkte Geschäftsfähigkeit – Geschäftsunfähigkeit

Grundlagen – Rechtsfolgen – Sonderfragen

von

Dr. Ignacio Czeguhn
Universität Würzburg

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3 503 07474 0

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2003
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin
Druck: Bitter, Recklinghausen

Vorwort

Die Geschäftsfähigkeit gehört zu denjenigen Rechtsbegriffen, welche den allgemeinen Rechtsverkehr wesentlich bestimmen. Hierbei übt die Geschäftsfähigkeit nicht nur auf das eigene Rechtsgebiet, das Bürgerliche Recht, Einfluss aus, sondern unter anderem auch auf das Handels- und Gesellschaftsrecht, das Verfahrensrecht, das Verwaltungsrecht und sogar auf das Verfassungsrecht. Der Gesetzgeber zeigt sein Interesse an dieser Materie durch deren Anpassung an neue Gegebenheiten, so zuletzt durch das Betreuungsgesetz, die Einfügung des § 105a BGB im Jahre 2002 und die Änderung des § 828 II BGB durch die Reform des Schadensersatzrechts. Hierbei wird der Gesetzgeber immer versuchen müssen zwischen zwei Interessenslagen einen gerechten Ausgleich zu schaffen: zum einen dem Interesse der Wirtschaft, das eine Rechtssicherheit bezüglich wirksamer und gültiger Rechtsgeschäfte fordert, einschließlich des dadurch entstehenden Rechtsfriedens, und zum anderen dem Interesse der einzelnen Person auf würdige Behandlung und Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Unerfahrenheit. Durch die ständig neu aufkommenden technischen Innovationen (erwähnt seien hier nur die Medizin und die IT-Branche) werden der Gesetzgeber und die Rechtsprechung immer vor größere Herausforderungen gestellt. Diese berühren nicht selten auch den hier zu behandelnden Bereich der Geschäftsfähigkeit, beschränkten Geschäftsfähigkeit und Geschäftsunfähigkeit. Dieses Buch versucht die Probleme bei der Behandlung des Themas aufzuzeigen und einen Überblick über neue Entwicklungen zu geben, ohne dabei die bisherige Rechtsprechung und die Grundlagen zu vernachlässigen. Im ersten Teil werden dabei allgemeine Probleme erörtert, während sich der zweite Teil den Sonderproblemen der Geschäftsfähigkeit, insbesondere des Minderjährenrechts, die den Rechtsverkehr wesentlich beeinflussen, widmet.

Rechtsprechung und Literatur wurde bis März 2003 berücksichtigt.

Würzburg im Juni 2003

Der Verfasser

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
Vorwort	5	
Abkürzungsverzeichnis	15	

TEIL I

Grundsätzliches zur Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit und beschränkten Geschäftsfähigkeit

1	Kurzer geschichtlicher Überblick	17	1– 6
1.1	Römisches Recht	17	1– 3
1.2	Die Entwicklung in Deutschland	18	4
1.3	Abgrenzung zu anderen Begriffen	19	5– 6
2	Normzweck der §§ 104 ff. BGB.	20	7–11
2.1	Der Schutz der nicht voll Geschäftsfähigen bzw. der beschränkt Geschäftsfähigen	20	8
2.2	Erziehungsfunktion	20	9
2.3	Schutz der Interessen des Vertragspartners ..	21	10
2.4	Rechtssicherheit	21	11
3	Der Anwendungsbereich der Geschäfts- fähigkeitsregeln	22	12–18
3.1	Das Privatrecht	22	13
3.2	Öffentliches Recht	22	14
3.3	Zivilprozessrecht	23	15
3.4	Sozialrecht	24	16–18
4	Die Geschäftsfähigkeit	26	19–38
4.1	Definition	26	19–20
4.2	Kinder unter sieben Jahren, § 104 Nr. 1	27	21
4.3	Geschäftsunfähigkeit Volljähriger § 104 Nr. 2	27	22
4.3.1	Krankhafte Störung der Geistestätigkeit ...	27	22–23
4.3.2	Ausschluss der freien Willensbestimmung ...	29	24
4.4	Beweislast	29	25–26
4.5	Die partielle Geschäftsunfähigkeit	30	27–28
4.6	Folgen und Wirkung der Geschäfts- unfähigkeit	31	29–38
5	Betreuung und Geschäftsunfähigkeit	36	39–55

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randnummer
5.1	Das Verhältnis zwischen der Betreuung und der Geschäftsunfähigkeit.	36	39–41
5.2	Einwilligungsvorbehalt und Geschäftsunfähigkeit	37	42
5.3	Verfahrensfähigkeit	39	43
5.4	Antragstellung auf Betreuung	39	44–46
5.5	Totalbetreuung und Wahlrecht nach § 13 Nr. 2 BWahlG.	40	47
5.6	Geschäftsunfähigkeit als Voraussetzung für die Unterbringung?	41	48
5.7	Neue Regelungen durch das OLG-Vertretungsänderungsgesetz	41	49
5.7.1	Geschäfte des täglichen Lebens: § 105 a BGB	42	50–53
5.7.2	Rechtsfolgen des § 105 a BGB	44	54
5.7.3	§ 5 XII HeimG, § 8 X HeimG und § 138 V, VI SGB IX	45	55
6	Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	46	56–86
6.1	Regelung und Zweck der beschränkten Geschäftsfähigkeit	46	56
6.2	Wirkungen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	46	57
6.3	Eigenes, wirksames Handeln durch beschränkt Geschäftsfähige.	47	58–71
6.3.1	Der lediglich rechtliche Vorteil gem. § 107 BGB.	48	58–59
6.3.2	Verfügungsgeschäfte	49	60
6.3.3	Der Nachteil als mittelbare Folge- Fernwirkungen des Rechtsgeschäftes	50	61–63
6.3.4	Die Erfüllung eines Anspruchs als rechtlicher Nachteil.	52	64
6.3.5	Ausübung von Gestaltungsrechten.	53	65
6.3.6	Neutrale Geschäfte	53	66–67
6.3.7	Die Stellvertretung durch Minderjährige	54	68–69
6.3.8	Erteilung der Vollmacht bei § 165 BGB	56	70
6.3.9	Verträge im Internet	57	71
6.4	„Der Taschengeldparagraph“, § 110 BGB: Dogmatische Fragen	58	72–86
6.4.1	Der maßgebliche Wille des gesetzlichen Vertreters: Mutmaßlicher Wille oder objektivierter Wille?	65	80–83

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
6.4.2	Die „Leistung auf Raten“	67 84
6.4.3	Zu diesem Zweck oder zur freien Verfügung überlassene Mittel	68 85
6.4.4	Rechtsfolgen des § 110 BGB	69 86
7	Die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters.	71 87–104
7.1	Der Vertragsschluss ohne Einwilligung	72 88
7.2	Rechtsfolgen des Vertragsschlusses ohne Einwilligung	73 89
7.3	Aufforderung zur Genehmigung durch den Vertragspartner	74 90
7.4	Eintritt der Volljährigkeit, § 108 III BGB . . .	75 91
7.5	Rechtsfolgen bei endgültiger Unwirksamkeit des Vertrages	75 92– 96
7.6	Das Widerrufsrecht des anderen Teils gem. § 109 BGB	79 97– 99
7.7	Einseitige Rechtsgeschäfte, § 111 BGB	81 100–104
8	Die selbständige Führung eines Betriebes durch einen Minderjährigen, § 112 BGB	85 105–113
8.1	Allgemeines	85 105
8.2	Die Einwilligung zum Betrieb des Erwerbs- geschäftes, § 112 I BGB	85 106–108
8.3	Dienst- und Arbeitsverhältnis, § 113 BGB . . .	87 109–113

TEIL II

Sonderfragen der Geschäftsunfähigkeit, beschränkten Geschäftsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit

1	Grundrechte.	93 114–121
1.1	Grundrechtsberechtigung	93 114
1.2	Grundrechtsmündigkeit	93 115–121
2	Minderjährigkeit und Erbrecht.	97 122–145
2.1	Der Minderjährige als Erblasser	97 122–123
2.2	Der Minderjährige als Erbe	98 124–125
2.3	Der enterbte, pflichtteilsberechtigte, min- derjährige Erbe	100 126–127
2.4	Die Anfechtung einer letztwilligen Verfügung	101 128
2.5	Die Bestimmung eines Vormundes	102 129
2.6	Die Verwaltung des dem Minderjährigen nachgelassenen Vermögens	103 130–132

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
2.7	Der Minderjährige und die Miterbengemeinschaft	105 133
2.8	Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	107 134–137
2.9	Erbverzicht und Minderjährigkeit	110 138
2.10	Vorerbschaft und Nacherbschaft bei Minderjährigkeit	111 139–140
2.10.1	Der Minderjährige als Nacherbe	111 139
2.10.2	Der Minderjährige als Vorerbe	113 140
2.11	Minderjährige und Vermächtnis	114 141
2.12	Der überschuldete Nachlass	115 142–144
2.13	Der Eintritt der Volljährigkeit	118 145
3	Der Minderjährige im Gesellschaftsrecht	119 146–164
3.1	Die Bestellung eines Ergänzungspflegers	119 148
3.2	Die Dauerpflegschaft.	120 149–151
3.3	Die vormundschaftsgerichtliche Genehmigung einzelner Rechtsgeschäfte	121 152
3.4	Der Minderjährige und die Personengesellschaften	122 153
3.5	Der nachträgliche Erwerb der Mitgliedschaft des Minderjährigen in einer Personengesellschaft	124 154–156
3.5.1	Erwerb durch Rechtsgeschäft unter Lebenden.	124 154
3.5.2	Erwerb von Todes wegen und § 1629a BGB.	126 155–156
3.6	Rechtsgeschäfte während des Bestehens der Personengesellschaft	127 157–159
3.6.1	Änderung des Gesellschaftsvertrages	127 157–158
3.6.2	Beendigung der Mitgliedschaft eines Minderjährigen in einer Personengesellschaft.	128 159
3.7	Der Minderjährige in der GmbH.	129 160–161
3.8	Der Minderjährige und die Aktiengesellschaft	130 162
3.9	Minderjährigenschutz und fehlerhafte Gesellschaft	132 163
3.10	Fazit.	133 164
4	Minderjährigkeit und Schadensrecht	134 165–170
4.1	Allgemeines	134 165
4.2	Die neue Regelung des § 828 II BGB	135 166–167

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randnummer
4.3	Die Behandlung Minderjähriger im Deliktsrecht bei Nicht-Vorliegen der Ausnahmetatbestände des §§ 828 I und III BGB.	136	168–170
4.3.1	Der Begriff der Einsichtsfähigkeit.	136	168
4.3.2	Erkennbarkeit der Verantwortlichkeit und Verschulden.	137	169
4.3.3	Die Billigkeitshaftung nach § 829 BGB	138	170
5	Ungerechtfertigte Bereicherung und Minderjährigkeit	140	171–175
5.1	Allgemeines	140	171
5.2	Minderjährigenschutz im Bereicherungsrecht	141	172–175
5.2.1	Saldotheorie und Zweikondiktionentheorie. .	141	172–174
5.2.2	Reichweite des Minderjährigenschutzes bei Bösgläubigkeit des Minderjährigen.	143	175
6	Minderjährigenschutz im Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	145	176
7	Geschäftsführung ohne Auftrag und Minderjährige.	147	177–179
7.1	Geschäftsfähigkeit des Geschäftsführers	147	177–178
7.2	Geschäftsfähigkeit des Geschäftsherrn.	149	179
8	Geschäftsfähigkeit und c.i.c.	150	180
9	Lebenspartnerschaft und Geschäftsfähigkeit	152	181
10	Geschäftsfähigkeit und Steuerrecht	154	182–187
10.1	Der beschränkt Geschäftsfähige als Steuerschuldner	154	184
10.2	Die Handlungsfähigkeit des Minderjährigen im Steuerrecht	155	185
10.3	Der beschränkt Geschäftsfähige und die Durchsetzung der Steuerschulden.	156	186
10.4	Haftung des gesetzlichen Vertreters.	157	187
11	Geschäftsfähigkeit und Arbeitsrecht	158	188–191
11.1	Arbeitsmündigkeit.	158	189
11.2	Die Vertretung bei Abschluss des Arbeitsvertrages.	159	190–191
11.2.1	Der beschränkt geschäftsfähige Arbeitgeber .	159	190
11.2.2	Der beschränkt geschäftsfähige Arbeitnehmer	160	191

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randnummer
11.3	Aufhebung und Kündigung des Arbeitsvertrages	161	
12	Das Minderjährigenschaftsbeschränkungsgesetz	162	192–199
12.1	Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts: BVerfGE 72, 155	162	192
12.2	Problemstellung	162	193
12.3	Haftungsbeschränkung	163	194–197
12.3.1	Arten von Verbindlichkeiten	163	195
12.3.2	Ausnahmen: § 1629a Abs. 2	164	196
12.3.3	Gläubigerschutz	165	197
12.4	Missbrauch der Haftungsbeschränkung	165	198–199
12.4.1	Missbrauch durch die Eltern	165	198
12.4.2	Missbrauch durch den Minderjährigen	166	199
13	Geschäftsfähigkeit und Verträge mit Banken	167	200–210
13.1	Generalermächtigungen	167	200–201
13.2	Das Girogeschäft	168	202
13.3	Verfügungen über das Girokonto	169	203–204
13.3.1	Die Barabhebung	169	203
13.3.2	Die Überweisung	169	204
13.4	Partielle Geschäftsfähigkeit und Bankgeschäfte	170	205
13.5	Die Eurocheque-Karte und die Benutzung von EC-Geldautomaten durch Minderjährige	171	206
13.6	Der minderjährige Sparer	172	207
13.7	Erfordernis der vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung	173	208–210
13.7.1	Genehmigungsmodalitäten	173	208
13.7.2	Einzelfälle	173	209
13.7.2.1	Scheckverfügungen	173	209
13.7.2.2	Kreditgeschäft	174	210
14	Internationales Privatrecht und Geschäftsfähigkeit	176	211–217
14.1	Problemstellungen	176	211
14.2	Regelungsmaterie für natürliche Personen in Bezug auf Rechts- und Geschäftsfähigkeit: Art. 7 und 9 EGBGB	177	212–217
14.2.1	Beginn und Ende der Rechtsfähigkeit	177	213
14.2.2	Rechtsfähigkeit im Verfahrensrecht	178	214

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
14.2.3	Geschäftsfähigkeit	178 215–217
15	Das Haager Minderjährigenschutzabkommen	180 218–224
15.1	Anwendungsbereich	180 218–222
15.1.1	Sachlicher Anwendungsbereich	180 218
15.1.2	Räumlich-personeller Anwendungsbereich . .	180 219
15.2	Grundprinzipien des Haager Minderjährigen- schutzabkommens	181 220–222
15.2.1	Aufenthaltszuständigkeit nach Art. 1 MSA und gesetzliches Gewaltverhältnis nach Art. 3 MSA	181 220
15.2.2	Zuständigkeit nach Art. 8 MSA	182 221
15.2.3	Zuständigkeit nach Art. 9 MSA	182
15.2.4	Zuständigkeit nach Art. 4 MSA	183 222
15.3	Einzelaspekte und Problemfälle	184 223
15.4	Übersicht über die Mündigkeitsstufen	185 224
	Literaturverzeichnis	189
1	Monographien	189
2	Aufsätze	190
3	Kommentare	194
3.1	Großkommentare	194
3.2	Einzelkommentare	195
	Stichwortverzeichnis	197